



AUSLEGESCHRIFT

1 174 228

Nummer: 1 174 228

Aktenzeichen: S 74830 I c / 77 a

Anmeldetag: 14. Juli 1961

Auslegetag: 16. Juli 1964

1

Die Erfindung bezieht sich auf ein Traggerät für Kletterhaken und besteht darin, daß ein langgestreckter, etwa ellipsenförmiger Ring an einem seiner beiden Längsschenkel mindestens bis zur Stärke einer Kletterhakenöse offen ist, wobei diese Öffnung durch zwei von den Ringenden ausgehende, nach innen gerichtete und gegeneinander wirkende, zusammen etwa die Form eines »X« darstellende Blattfedern überbrückt ist.

Zweckmäßig sind an dem der Öffnung gegenüberliegenden Längsschenkel Aufhängemittel, z. B. Ösen, vorgesehen.

Der Vorteil des erfindungsgemäßen Traggerätes besteht darin, daß zum Einführen der Kletterhaken in den Ring und zum Herausnehmen aus demselben nur eine Hand benötigt wird. Außerdem können bei der Auswahl des gerade benötigten Kletterhakens aus einem Vorrat von in dem Ring vorhandenen Haken unterschiedlicher Ausführung die nicht benötigten Haken von der einen Seite der Federn auf die andere Seite umgesetzt werden, bis der benötigte Haken zur Entnahme, d. h. zum Durchziehen zwischen den Federn ansteht.

Die Zeichnung zeigt ein Ausführungsbeispiel der Erfindung. Es stellt dar

Fig. 1 das Traggerät in Vorderansicht,

Fig. 2 den Schnitt nach Linie II-II der Fig. 1.

Das Gerät besteht aus einem langgestreckten, ellipsenförmigen Ring 1, dessen einer Längsschenkel eine Durchbrechung oder Öffnung 2 aufweist, so daß er etwa einem C-förmigen Bügel gleicht. Diese Öffnung 2 ist durch nach innen gerichtete, gegeneinander wirkende Blattfedern 3 und 4 geschlossen. An dem der Öffnung 2 gegenüberliegenden Längsschenkel sind Aufhängeösen 5 vorgesehen.

Die Handhabung des Gerätes ist folgende:

Durch die Öffnung 2 werden die Kletterhaken 6 mit ihren Ringösen 7 eingeführt, wobei die Federn 3 und 4 ausweichen, so daß die Kletterhaken mit ihren Ringösen 7 zu beiden Seiten der Federn 3 und 4 in den Ring 1 gehängt werden können. In gleicher Weise erfolgt die Entnahme eines Kletterhakens aus dem Ring 1.

Traggerät für Kletterhaken

Anmelder:

Salewa Lederwarenfabrik G. m. b. H.,
München, Thalkirchner Str. 47

Als Erfinder benannt:

H. Strathmann, München

2

In der Figur ist der Einfachheit halber nur ein Kletterhaken gezeigt; praktisch dient das Gerät der Aufnahme einer Vielzahl von Kletterhaken, auch unterschiedlicher Ausführungsform, wie sie für eine Klettertour benötigt werden. Um einen bestimmten Haken aus dem Vorrat auswählen zu können, ist es lediglich erforderlich, die Haken von der einen Seite der Federn 3, 4 auf die andere Seite umzusetzen, bis der benötigte Haken für die Entnahme ansteht. Mittels der Ösen 5 wird das Gerät z. B. an einer Schnur (Reepschnur) des Kletterers aufgehängt. Zur Entnahme der Haken aus dem Ring 1 und zum Wiedereinführen in denselben wird nur eine Hand benötigt.

Patentansprüche:

1. Traggerät für Kletterhaken, dadurch gekennzeichnet, daß ein langgestreckter, etwa ellipsenförmiger Ring (1) an einem seiner beiden Längsschenkel mindestens bis zur Stärke einer Kletterhakenöse offen ist, wobei diese Öffnung (2) durch zwei von den Ringenden ausgehende nach innen gerichtete und gegeneinander wirkende, zusammen etwa die Form eines »X« darstellende Blattfedern (3, 4) überbrückt ist.

2. Traggerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an dem der Öffnung (2) gegenüberliegenden Längsschenkel Aufhängemittel, z. B. Ösen (5), vorgesehen sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Fig. 1

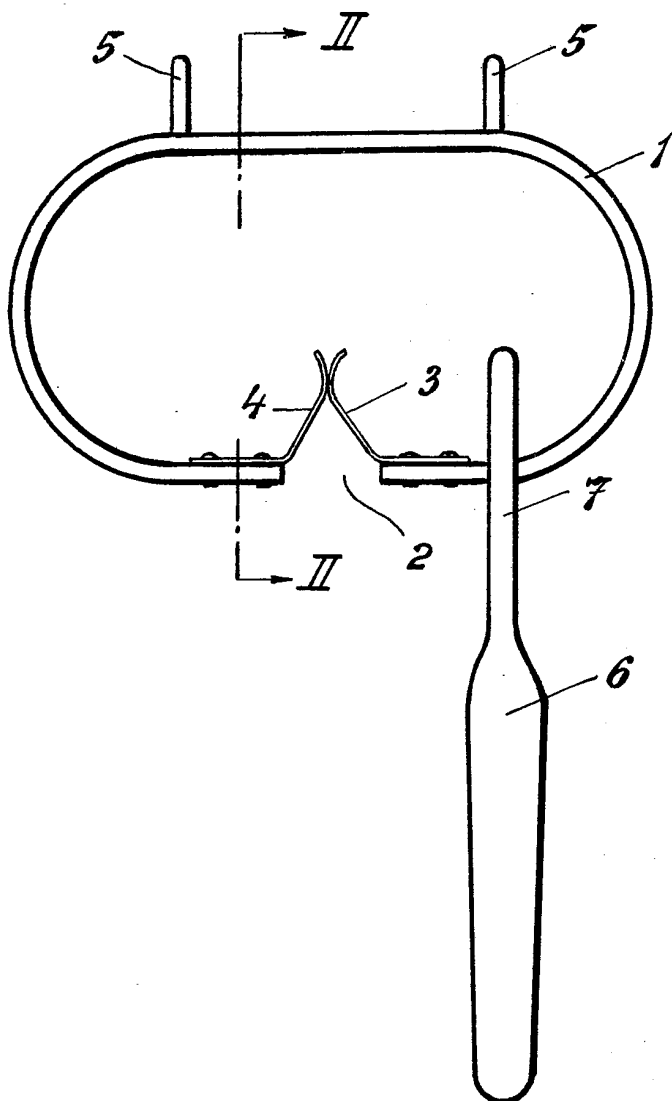


Fig. 2

